

*„K. ist eine erheblich vorbestrafte, asoziale und charakterlich minderwertige Person. [...] K. ist der uneheliche Sohn der Zigeunerin W., die (einem) Nichtzigeuner verheiratet ist. Die meisten der aus dieser Ehe hervorgegangenen Kinder sind asozial und haben die verschiedensten Behörden schon beschäftigt und (sind) auch längere Zeit in einer Anstalt untergebracht.“*

Oktober 1946, Zitat aus dem Wiedereinstellungsgesuch Adolf Scheufeles für den Kriminalpolizeidienst Baden-Württemberg

Asozial: Menschen, die als nicht sesshaft und nicht arbeitswillig wahrgenommen werden. Als Nichtarier werden sie entsprechend der Rassenlehre im Nationalsozialismus als minderwertig angesehen.